

unmittelbaren Bekleidung desselben mit dem Ephod (I. Sam. 1, 22; 2, 18).

Erst die Reorganisation des ganzen Volkes unter David kann die Leviten zu einer aus ursprünglich egyptischen (vgl. unten §. 14) und aus neu zugetheilten hebräischen Familien bestehenden erblichen Corporation gemacht haben. Die Entstehung dieser Genossenschaft mochte man aber bei dem wesentlich sacralen Berufe derselben damals absichtlich unerwähnt lassen; den späteren Generationen musste der seltsame Ursprung des sogenannten Stammes Levi, wie das Schweigen der ehrlichen Redactoren unserer Texte zeigt, durchaus unglaublich erscheinen: in der Ausbildung der Patriarchengeschichten hatte ‚Levi‘ ohnehin unter Jaqob's Söhnen seine gleichberechtigte typische Ausstattung erhalten.

§. 12. Aaron's persönliche Stellung.

Nach diesen Erwägungen wird man sagen dürfen, dass Aaron sich mit oder nach seiner Vermählung den Hebräern ‚anschluss‘. Aber unabhängig von diesem Anschlusse muss er bei der Exodus eine hohe und erbliche Autorität besessen haben: er allein verhandelt mit dem Phraao, wenn auch von dem schweigenden Moses (vgl. oben S. 15) begleitet; eine Erkrankung seiner Schwester gilt den Hebräern als öffentliche Calamität; er erscheint als das einzige und natürliche geistliche Oberhaupt des Volkes, da Moses für verschwunden gehalten wird.¹ Als der gegebene Oberpriester definiert er nach des Volkes Verlangen in dem goldenen Kalbe die Gottheit, welche ‚Israel aus Egypten geführt hat, (Exod. 32, 4). Von Anfang an nehmen aber auch seine vier Söhne an dem Jahvistischen Hohenpriesterthume Theil;² die beiden älteren wagen eine Aenderung des von Opfer noch wesentlich freien³ Ritus, die sie freilich mit dem Tode büssen;⁴ die beiden jüngeren ‚pflegen‘ trotzdem, des Priesteramtes unter

¹ Alles nach der ältesten Ueberlieferung: Exodus 7, 10, 19; 11, 10; 32, 1 und 33; Num. 12, 15.

² Exodus 28, 40 flgde; 29, 4, 8, 10; 40, 14 und 31; Levit. 8, 6 und 13.

³ Amos 5, 25; Jerem. 7, 22 vgl. oben §. 1 S. 451, §. 4 S. 456.

⁴ Num. 3, 4; 26, 61; Levit. 10, 1, 2.